

117.

25.06.2014

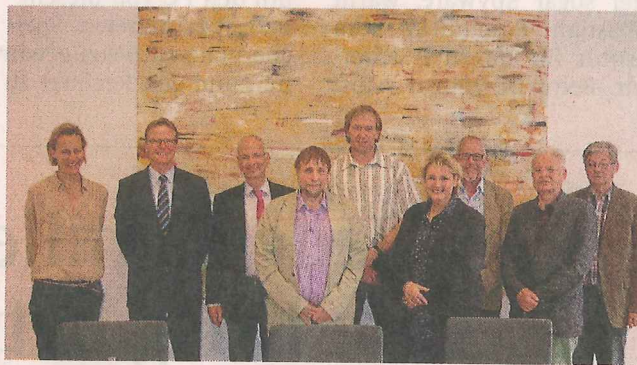
# Vier Träger gründen Sozialunternehmen

Gravenhorster Klostercafé: Ab 1. Oktober drei Arbeitsplätze für Schwerbehinderte

**KREIS STEINFURT.** „Integrative Betriebe Steinfurt“ heißt das neue Integrationsunternehmen im Kreis Steinfurt, das jetzt von vier Trägern gemeinsam gegründet wurde: Das DRK Tecklenburger Land, der Reha-Verein Lengerich, der Denkmalpflege-Werkhof in Steinfurt-Burgsteinfurt und die WertArbeit Steinfurt unterzeichneten den Gründungsvertrag für das Unternehmen, das als gemeinnützige GmbH firmieren wird.

„Wir freuen uns über diese Kooperation unseres kreiseigenen Sozialunternehmens ‚WertArbeit Steinfurt‘ mit drei engagierten freien Trägern aus unterschiedlichen Regionen des Kreises“, so Dr. Peter Lüttmann, Sozialdezernent des Kreises Steinfurt.

In dem neuen Integrati-



**Die Vertreter der vier Träger (v.l.):** Dr. Sabine Schulte-Strotmann (Notarin), Dr. Peter Lüttmann (Sozialdezernent Kreis Steinfurt), Jürgen Kockmann (WertArbeit Steinfurt), Herbert Isken (Reha-Verein Lengerich), Bernd Moorkamp (Geschäftsführer), Bernadette Wiegand und Johannes Hille (beide DRK Tecklenburger Land), Jürgen Holtz und Günter Borowski (beide Denkmalpflege-Werkhof).

onsunternehmen sollen sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse für schwerbehinderte Menschen eingerichtet werden. Mit der Übernahme des Klostercafés

im Kunsthaus Kloster Gravenhorst zum 1. Oktober und der Einrichtung von drei Arbeitsplätzen für diese Zielgruppe wird dieses Vorhaben konkret in die Tat

umgesetzt. Weitere Beschäftigungsfelder sollen in den nächsten Jahren erschlossen und zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. „Damit nehmen die Träger die Herausforderungen der Inklusion im Kreis Steinfurt an und bieten eine Alternative zur Aufnahme in eine Werkstatt für Menschen mit einer Behinderung“, so Dr. Lüttmann.

„Die vier beteiligten Träger verfügen über jahrelange Erfahrungen im Umgang mit dieser Zielgruppe und verschiedenen Maßnahmen der Arbeitsförderung. Sie sind in den Regionen gut vernetzt. Diese Ressourcen kann das neue Unternehmen nutzen und zum Wohl der Beschäftigten einsetzen“, so Bernd Moorkamp, der die Geschäftsführung übernehmen wird.